

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878**

33 (3.2.1878) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 33. Erstes Blatt.

Sonntag den 3. Februar

1878.

## Verordnung.

Die polizeilichen Vorschriften für den Schiffahrtsbetrieb auf dem Rhein betreffend.

Nachdem die diesseitige Verordnung vom 1. Oktober 1864 die Beaufsichtigung der Schiffahrt an den Zollgrenzen betr. Reg.-Bl. Nr. LIII. Seite 704 im Hinblick auf den Wegfall der Zollgrenze zwischen dem Großherzogthum Baden und Elsaß-Lothringen für die Rheinstrecke von Hünningen abwärts außer Kraft getreten ist, wird auf Grund des §. 148 Ziff. 1 des badischen P.-St.-G.-B. und unter Hinweisung auf die daselbst angedrohte Bestrafung an Geld bis zu 150 Mark oder mit Haft bis zu 4 Wochen verordnet was folgt:

§. 1.

Die Eigentümer der auf der Stromstrecke des Rheines von Hünningen abwärts verkehrenden kleineren Fahrzeuge unter 300 Zentner Tragfähigkeit auf welche die Bestimmung des Artikels 22 der revidirten Rheinschiffahrtsakte vom 17. Oktober 1868 keine Anwendung findet, sind verpflichtet, dieselben auf beiden Seiten — innen und außen — an einer ins Auge fallenden Stelle mit ihrem Namen und ihrem Wohnorte in weißer Oelfarbe auf schwarzem Grunde zu bezeichnen.

Die Schrift muß mindestens 10 Centimeter hoch sein.

§. 2.

Diese Bestimmung tritt mit dem 1. März 1878 in Kraft.

Karlsruhe, den 9. Januar 1878.

**Großh. Handelsministerium.**

(gez.) Turban.

Nr. 862. Vorstehende Verordnung wird zur Kenntniß der Bezirksangehörigen gebracht, mit dem Anfügen, daß auch von Seiten der Kaiserlichen Bezirkspräsidenten von Unter- und Oberelsaß gleichlautende Bestimmungen in nächster Zeit ergehen werden.

Karlsruhe, den 29. Januar 1878.

**Großh. Bezirksamt.**

v. Preen.

## Bekanntmachung.

Nr. 2488. Die Ausübung und Besteuerung des Gewerbebetriebs im Umherziehen betreffend.

Die Bürgermeisterämter der Landorte werden auf die Bestimmungen der Bekanntmachung des Reichskanzlers vom 7. März 1877 (Ges. u. B.D.Vl. 1877 Nr. 26), insbesondere Ziffer 5 derselben, und des §. 58 der Gewerbeordnung aufmerksam gemacht, hiernach sind die Bürgermeisterämter nur befugt, für den Ankauf und Verkauf selbstgewonnener Erzeugnisse der Jagd und des Fischfangs, für den Verkauf selbstverfertigter Waaren, welche zu den Gegenständen des Wochenmarktverkehrs gehören und für das nach Landesgebrauch hergebrachte Anerbieten gewerblicher Leistungen innerhalb der Umgegend des Wohnorts und zwar nur für die Gemarke der Gemeinde des ausstellenden Bürgermeisteramts Legitimationscheine Formular F und H<sup>2</sup> (Ges. u. B.D.Vl. S. 519 u. 523) auszustellen.

Die Formulare sind von den Ortssteuererhebern zu beziehen und bei Ausfertigung derselben an Personen, welche nicht Angehörige des deutschen Reichs sind, muß in den Scheinen ausdrücklich bemerkt werden, daß sie nur für die Gemarke Gültigkeit haben. Da indessen solche Legitimationscheine nahezu wertlos für den Inhaber sind, so werden die Bürgermeisterämter aufgefordert, die Nachsuchenden an das Bezirksamt zu verweisen. Das Ortspolizeipersonal ist anzuweisen, Hausierer und dergleichen Personen zu überwachen, und wenn solche nicht im Besitze von Legitimationscheinen nach Vorschrift der oben genannten Bekanntmachung sind, dieselben dem Bezirksamte vorzuführen.

Karlsruhe, den 30. Januar 1878.

**Großh. Bezirksamt.**

v. Preen.

## Bekanntmachung.

Nr. 2262. Quartierleistung im Frieden betreffend.

Die Gemeinderäthe der Landorte des Bezirks werden veranlaßt, das Einquartierungskataster einer Revision zu unterwerfen und nach etwaiger Berichtigung desselben nach Maßgabe des §. 2 Abs. 2, 3 und 4 des Ortsstatuts weiter zu verfahren.

Auf 15. Februar d. J. ist anzuzeigen, was geschehen ist.

Karlsruhe, den 29. Januar 1878.

**Großh. Bezirksamt.**

Eichhorn.

## Bekanntmachung.

Nr. 6441. In Anwendung des §. 1060 der b. Pr.-Ord. wird die Vermögensabsonderung zwischen dem Gantschuldner Geschäftsgagent Wilhelm Melchior von hier und seiner Ehefrau Juliana geb. Unger ausgesprochen.

Karlsruhe, den 28. Januar 1878.

**Großh. Amtsgericht.**

Rothweiler.

## Evang. Vorträge.

### 3. Vortrag

Sonntag den 3. Februar, Abends 6 Uhr, in der Aula des alten Gymnasiums:

„Orthodoxie in alter und neuer Zeit“,

gehalten von Herrn Pfarrer Pauzmann aus Stuttgart.

22.

Der Eintritt ist frei für Jedermann.

Wer einen freiwilligen Beitrag zur Bestreitung der Unkosten zu leisten gesonnen ist, wird gebeten, sich zu diesem Behufe in der Buchhandlung von Müller & Gräff (Bähringerstraße 49 oder Seminarstraße 6) in eine daselbst aufstehende Liste einzuzichnen und gleichzeitig die gewünschten Karten für reservirte Plätze entgegen zu nehmen.

## Lehrerwitwen- u. Waisenunterstützungsverein „Fürsorge“.

Seit unserer Generalversammlung haben wir von Herrn Partikular Leopold Weiß das reiche Geschenk von 100 M. erhalten, ferner als Jahresbeitrag von Herrn Medicinalrath Dr. Meyer 10 M. und von Herrn L. L. 10 M. Wir sprechen für diese Gaben den besten Dank aus.

Karlsruhe, den 2. Februar 1878.

Der Vorstand.

## Bekanntmachung.

Die Eltern und Fürsorger der das hiesige Gymnasium besuchenden Schüler sehen wir in Kenntniß, daß der Einzug des Schulgeldes für das II. Vierteljahr 1877/78 (11. Dezember 1877 bis 11. März 1878) sowie der Aufnahmegebühren der neu eingetretenen Schüler nächsten

Montag den 4. und

Dienstag den 5. Februar l. J.

in den Vormittagsstunden vorgenommen werden wird.

Karlsruhe, den 31. Januar 1878.

Großh. Verrechnung des Gymnasiums.

## Vermiethung.

Auf der Kriegsstraße ist eine schöne Parterre-Wohnung von 5 Zimmern und allem Zugehör mit Vorgärtchen auf 23. April zu vermieten. Näheres bei C. W. Klages, Bismarckstraße 45.

### Handelsgenossenschaft.

In unserem Lokale sind aufgelegt:

1. Tarif Nr. 5 für den Transport von Steinkohlen und Coaks zwischen der Königl. Saarbrücker, Königl. Bayer. Pfälz. Eisenbahnen einerseits und Stationen der Großh. Bad. Staats-Eisenbahnen andererseits.
2. I. Nachtrag zum internen Gütertarif zc.
3. Bekanntmachung, das Umrechnungsverhältnis der Frankenwährung in deutsche Reichswährung betr.,

Karlsruhe, den 2. Februar 1878.

Die Handelskammer.

### Gewerbe-Verein Karlsruhe.

3.2. Dienstag den 5. Februar, Abends 7 1/2 Uhr, im großen Rathhaussaale 3. Vortrag des Herrn Dr. F. Worthmann aus Heidelberg über:

#### „Der Erwerb der Frauen“.

Wir laden hiezu unsere Mitglieder und Jedermann, der sich für das Thema interessiert, freundlichst ein. Eintritt frei.

Der Vorstand.  
Keller.

### Sophien-Frauen-Verein, Langestraße 201,

empfiehlt seinen Vorrath von fertiger Wäsche für Herren, Damen und Kinder, gestrickten Strümpfen Socken und sonstigen weiblichen Handarbeiten; — Herrenhemden nach Maß; überhaupt wird jede Arbeit angenommen.

### Bekanntmachung.

#### Vergebung von Buchbinderarbeiten.

Die Anfertigung von etwa 300 Büchereibänden soll im Wege des öffentlichen schriftlichen Angebots vergeben werden.

Die Lieferungsbedingungen liegen an den Wochentagen von 8—12 Uhr Vormittags und 4—7 Uhr Nachmittags in dem Geschäftszimmer Nr. 24 der Ober-Postdirektion — Ritterstraße 5 im dritten Stock — zur Einsicht auf; auch werden solche auf Wunsch gegen Erstattung der Abschriftgebühren abschriftlich mitgetheilt.

Die Lieferungsangebote sind versiegelt und frankirt unter der Aufschrift „Angebote auf Fertigung von Buchbinderarbeiten“ bis zum 14. Februar d. J., Nachmittags 4 Uhr, an mich einzusenden.

Die Auswahl unter den Mindestfordernden bleibt vorbehalten. Den Lieferungsbedingungen nicht entsprechende Angebote und Nachgebote werden nicht berücksichtigt. Die Anbieter bleiben bis zum 20. Februar d. J. an ihre Angebote gebunden.

Von dem erfolgten Zuschlag wird dem betreffenden Anbieter schriftliche Mittheilung gemacht werden. Karlsruhe i. B., den 30. Januar 1878.

Der Kaiserliche Ober-Postdirektor.  
B a h l.

### Bekanntmachung.

2.1. Zur Fortführung der Grundrisspläne und Lagerbücher der Gemarkungen Hintheim und Hagsfeld ist jeweils Tagfahrt Vormittags 9 Uhr auf das betreffende Rathhaus anberaumt und zwar: für Hintheim auf Montag den 25. d. M., für Hagsfeld auf Mittwoch den 27. d. M.

Von jeder Gemarkung ist das Verzeichniß über die Veränderungen im Grundeigentum im Rathshaus zur Einsicht der Grundbesitzer aufgelegt; etwaige Einwendungen gegen die beabsichtigten Einträge können vor der betreffenden Tagfahrt bei dem Gemeinderathe oder in der Tagfahrt bei dem Unterzeichneten vorgebracht werden.

Die Grundbesitzer dieser Gemarkungen werden aufgefordert, noch vor der betreffenden Tagfahrt, die nach §. 5 der Verordnung Großh. Finanzministeriums vom 3. Dezember 1858 vorgeschriebene Handrisse und Mesurkunden über etwaige Veränderungen in ihrem Grundeigenthum an den Gemeinderath abzugeben, da sonst dieselben nach §. 7 letzter Absatz obiger Verordnung auf Kosten der betreffenden Grundeigenthümer beigebracht werden müssen.

Karlsruhe, den 1. Februar 1878.

Der Bezirksgeometer Genter.

### Versteigerung.

Montag den 4. Februar d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

werden im Hofe des Justizgebüdes hier 12 eiserne Oefen und verschiedene Eisentheile einer nochmaligen Versteigerung ausgesetzt.

Großh. Baubirection.

### Dünger-Versteigerung.

Montag den 4. d. M., Vormittags 10 Uhr, läßt die 1. Abtheilung 1. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14 den Dünger pro Februar or. auf dem Kasernenhofe zu Gottesau versteigern.

### Ettlingen.

#### Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden in der Wasenmühle in Ettlingen am

Montag den 4. Februar,

Früh 9 Uhr,

gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

circa 80 Zentner Heu, 1 Chaise, 1 Schlitten, 6 Pferde, 3 Chaisen- und 1 Schlittengeschirr, 1 Fuhrwinde, 2 eiserne Räder, 14 Gerüststangen, 15 Ketten, circa 100 Pfund altes Eisen, 2 Bräusenwaagen, circa 500 Meßfäße, 1 eiserner Kassenstuhl, 5 aufgerichtete Betten, 1 Kanapee mit 6 Sesseln und sonst verschiedene Möbel, Werkzeug, Küchengeschirr und allerlei Hausrath. Ettlingen, den 21. Januar 1878.

Maas, Gerichtsvollzieher.

### Teutschneureuth.

#### Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden aus der Gantmasse des Zimmermeisters Karl Friedrich Binder von Teutschneureuth am Dienstag den 5. Februar d. J., Vormittags 9 Uhr, in der Gemeindefeuer Teutschneureuth:

1 Kleiderkasten, 1 Kommode mit Aufsatz, 1 eiserner Kochherd, 1 Wagen sammt Leitern und Rasten, 1 Pflug sammt Egge, 1 Schalt- und 1 Schubkarren, mehrere hundert Garben Frucht, 1 Haufen Dung, verschiedenes Zimmerhandwerksgeräth und sonst verschiedene Fahrnisse gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert. Karlsruhe, den 2. Februar 1878.

Städle, Gerichtsvollzieher.

### Welschneureuth.

#### Versteigerungs-Ankündigung.

Da bei der heute gegen Maurerbalier Jakob Heinrich Greder Eheleute von Welschneureuth, in Knielingen vollzogenen Zwangsversteigerung ein Gebot nicht eingelegt wurde, so wird Tagfahrt zur nochmaligen Versteigerung der unten beschriebenen Liegenschaft auf

Wittwoch den 6. Februar l. J.,

Vormittags 8 Uhr,

in das Rathhaus in Knielingen anberaumt und es erfolgt der Zuschlag um das höchste Gebot, auch wenn der Schätzungspreis nicht erreicht werden sollte.

Gemarkung Knielingen.

8 Nr 55 Meter Acker im Distelgrund neben Christof Hauer und Friedrich Klein Erben. Anschlag . . . 120 M.

Mühlburg, den 21. Januar 1878.

Der Vollstreckungsbeamte:

Großh. Notar Mathos.

### Daylanden.

#### Versteigerungs-Ankündigung.

Aus der Verlassenschaftsmasse der Landwirth Gabriel Pferrer Ehefrau, Katharina geb. Traub von Daylanden, werden der Untheilbarkeit wegen nachgenannte Liegenschaften am

Dienstag den 19. Februar l. J.,

Vormittags 8 Uhr,

in dem Rathshaus in Daylanden öffentlich zu Eigenthum versteigert und der Zuschlag ertheilt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

L. B. Nr. 337.

4 Nr 46 Meter Ortskeller, ein einstöckiges Wohnhaus sammt Scheuer und Stallung, Hofraum und Garten, in der Leopoldstraße zu Daylanden gelegen, neben Bernhard Heß und Markus Pferrer. Schätzungspreis 2100 M.

2. Circa 41 Nr 18 Meter Acker, in 6 Parzellen gelegen, im Gesamtanschlag von . 585 M. Mühlburg, den 28. Januar 1878.

Großh. Notar Mathos.

### Wohnungsanträge und Gesuche.

— Querstraße 11 ist im Vorderhaus der 2. Stock, bestehend in 2 Zimmern nebst Küche und Keller, auf den 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

— Ruppurrer Straße 58 ist im ersten Stock eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, 1 Küche, 1 Mansarde, 1 Kammer, Keller und Antheil am Waschhaus, mit Glasabfluß, Wasser- und Gasleitung versehen, auf den 23. April l. J. zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Haus Nr. 56.

4.1. Schützenstraße 41 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller, Holzraum, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung hat Glasabfluß, Gas- und Wasserleitung. Näheres zu erfragen im 3. Stock.

— Schützenstraße 52 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Mansarde zc. zc., mit Glasabfluß, Gas- und Wasserleitung versehen, per 23. April zu vermieten, und wird mehr auf einen ordnungsliebenden Miether als auf hohe Miete gesehen. Näheres Langestraße 143 im Laden.

\*2.2. Spitalstraße 30, Ecke der Adlerstraße, ist der 2. Stock, bestehend in 5 großen Zimmern, Küche, Speicher zc., Glasabfluß und Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten.

\*3.3. Waldhornstraße 12 ist eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 4 Zimmern, Magdkammer, Küche mit Wasserleitung, Keller und Holzplatz, sogleich oder auf den 23. April zu vermieten.

\*2.2. Wielandstraße 30 ist der 3. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Antheil am Waschhaus, auf 23. April d. J. zu vermieten. Die Wohnung hat Wasserleitung und Glasabfluß. Näheres im untern Stock daselbst.

\* Rähringerstraße 54 ist im Hinterhause eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, auf Verlangen Stallung für 3 Pferde, auf den 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im Vorderhaus.

### Laden

sofort bis zum 23. April zu vermieten. Näheres Waldstraße 61, parterre. 3.2.

### Wohnungen zu vermieten.

— Auf 23. April ist im Hause des Unterzeichneten, Kriegstraße 139, der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Magd- und Speisekammer und 2 Kellern, mit Gas- und Wasserleitung eingerichtet, anderweitig zu vermieten. Während der Nachmittagsstunden steht die Wohnung zur Einsicht. Friß Wertenigen.

— Verlängerte Schützenstraße 67 ist eine Wohnung, bestehend in 2 oder 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller, auf 23. April zu vermieten.

Ebenfalls ist ein möblirtes, heißbares Zimmer sogleich zu vermieten.

— Zu vermieten auf 23. April: Ruppurrerstraße 64, beim neuen Schullehrer-Seminar, der 2. Stock, enthaltend 5 geräumige Zimmer nebst Küche, Kammer, Holzremise, 2 Kellerabtheilungen und Antheil an der Waschküche. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung versehen.

— Auf 23. April ist in einer Villa auf der Kriegstraße eine Wohnung im 2. Stock von 12 Zimmern nebst allem Zugehör, Stallungen, Remise und Garten zu vermieten. Näheres zu erfragen bei C. W. Klages, Bismarckstraße 45.

\* Eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche, Speicher und Keller ist auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 41 im 2. Stock.

### Vermietung.

2.2. In der Lindenstraße ist eine sehr schöne Parterre-Wohnung von 5 Zimmern mit Salon und Speiseaal und allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung hat Parquetböden und Gaslüftung zc. Auskunft ertheilt C. W. Klages, Bismarckstraße 45.

Eine Wohnung in bester Geschäftslage der Langenstraße, bestehend aus 4-5 Zimmern, Küche etc., auf 23. April zu vermieten. Näheres Zähringerstraße 40 im 2. Stock.

Zimmer zu vermieten. Hirschstraße 31 sind im 2. Stock zwei unmöblierte Zimmer (Salon und Schlafzimmer) sofort zu vermieten. Näheres parterre.

\*2.2. Ein möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Schützenstraße 52, zwei Stiegen hoch.

2.2. Ein schön möbliertes Zimmer ist alsbald oder auf 15. Februar zu vermieten: Steinsstraße 7 im 3. Stock.

\*2.2. Ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist auf 15. Februar oder 1. März zu vermieten: Birkel 19.

\* Zähringerstraße 15, in der Nähe des Polytechnikums und der Dragonerkaserne, ist ein schön möbliertes Zimmer im 2. Stock auf 1. März zu vermieten. Näheres daselbst.

\* Kronenstraße 4 ist im 3. Stock sogleich ein freundliches, gut möbliertes Zimmer an einen anständigen Herrn zu vermieten.

Kneiplokale, zwei freundliche, ein größeres und ein kleineres, sind auf 1. März mit oder ohne Klavier zu vermieten: Kriegsstraße 89. 2.2.

Wohnungsgesuch. 3.2. Ich suche in guter Lage der Stadt eine Wohnung von 2 bis 3 gut möblierten Zimmern, nebst Stall für 2 Pferde und Wuschengelass.

Eisenhart, Hauptmann und Batterie-Chef. Offerten unter Nr. 100 abzugeben im Kontor des Tagblattes.

1800-2000 Mark werden gegen doppelte Sicherheit entweder im Ganzen oder in kleineren Beträgen ausgeliehen. Anmeldungen hierauf unter Angabe des Betrags sind Steinsstraße 7 im 3. Stock abzugeben. 2.2.

Gelder in jedem Betrag gegen Wechsel und solide Bürgschaft sind jederzeit sofort zu erheben bei L. Ch. Hoffner, öffentliches Geschäftsbüreau, Adlerstraße 13. 6.2.

Lehrlings-Gesuch. 3.3. Für ein hiesiges Assuranzgeschäft wird ein Lehrling gesucht. Schöne Handschrift und gute Schulbildung sind Vorbedingungen. Nach kurzer Probezeit wird schon ein angemessenes, von Jahr zu Jahr steigendes Honorar gewährt. Eintritt kann sofort oder später erfolgen. Dem Lehrling ist Gelegenheit zu einer sehr schönen Karriere geboten. Selbstgeschriebene Offerten unter Beifügung der Schulzeugnisse werden erbeten sub R. U. 9 an das Kontor des Tagblattes.

Kaufmännische Lehrstelle. Ein junger Mann von 16-17 Jahren, mit tüchtigen Schulkenntnissen ausgestattet, findet im Hause des Unterzeichneten, unter günstigen Bedingungen, eine Lehrstelle.

Louis Dering, Papier- und Schreibwaren-Geschäft, Druckerei und Prägeanstalt.

Dienstpersonal jeder Art besorgt und placirt gegen billiges Honorar das Placirungs-Bureau von B. Kossmann, Ludwigplatz. 3.2.

Stellen suchen sogleich: Zimmermädchen, Jungfer, Köchin, Spülmädchen; auf's Ziel: 3.2.

mehrere Mädchen für die Haushaltung, bürgerliche Köchin, Restaurationsköchin, Jungfer, Kindsmädchen, Herrschaftsköchin. Näheres im Placirungs-Bureau von B. Kossmann, Ludwigplatz 61.

Stellen-Gesuche. 2.2. Ein im Maschinenwesen durchaus erfahrener, verheiratheter Mann mit guten Zeugnissen sucht Stelle als Maschinist und Heizer. Näheres Zähringerstr. 59.

\*3.2. Als Zuschneiderin oder Directrice in Damen-Kostümen sucht eine gebildete junge Dame von auswärtiger Stellung. Näheres bei Schmied Klinge, Marienstraße 13.

Beschäftigungs-Gesuche. 4.3. Eine Frau, welche gut waschen und putzen kann, auch im Stricken bewandert ist, sucht Beschäftigung. Dieselbe könnte auch eine Aushilfsstelle annehmen oder einige Monatsdienste versehen. Zu erfragen Durlacherthorstraße 27 im untern Stock.

Bodenteppiche werden aus abgängigen Kleidungsstücken und bunten Flecken dauerhaft, schön und billigt verfertigt bei David Köfler in Palmbach. Bestellungen wollen schriftlich gemacht werden. \*2.2.

Häuser, Villas, Fabriken, Mühlen, Bauplätze, Aecker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei C. W. Klages, Bismarckstraße 45.

Villa. In der Nähe der Kriegsstraße ist eine schöne Villa mit großem Garten zu verkaufen oder zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt C. W. Klages, Bismarckstraße 45.

Verkaufs-Anzeige. Zwölf Stück neue Rohrstühle (Barock) werden billig abgegeben: verl. Akademiestr. 58. 3.3.

Bücher-Gesuch. 2.2. Wir suchen zu kaufen: Schilling von Cannstadt, Geschlechtsbeschreibung der Familien. Karlsruhe 1807 erschienen. A. Bielefeld's Hofbuchhandlung.

Keine Champagnerflaschen werden gekauft. Michael Girsch, Kreuzstraße 3.

Gänselebern werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Steinsstraße 27 (Spitalplatz).

Nicht zu übersehen. Der Unterzeichnete empfiehlt sich zum An- und Verkauf von Reit- und Fahrrequisiten, sowie sonstigem Lederzeug, ebenso Kleidern (Uniformstücken), Metallwaaren, Matulatur, und zahlt hiefür die höchsten Preise. Abraham Girsch, Langestraße 81. 3.2.

Wohl zu beachten. 3.2. Stickerien in Gold und Silber, sowie Militärborten und Uniformen werden zu den höchsten Preisen angekauft: Langestraße 81.

Ankauf. 6.2. Zu außerordentlich hohen Preisen werden fortwährend angekauft: Gold und Silber, Pretiosen, Borten und Stickerien, antike Werthsachen u. s. w. Adressen richte man gest. an L. Lazarus, Hauptstraße 60, in Bruchsal.

Privat-Bekanntmachungen.

Thee, acht chinesischen, in den vorzüglichsten Sorten, empfiehlt in Originalkisten im Großen und Kleinen Moritz Kahn, Adlerstraße 15, Karlsruhe.

Advertisement for 'GEGEN HUSTEN' (Against Cough) featuring 'Isländisch-Moos-Pasta' (Icelandic Moss Paste) and 'UND HEISERKEIT' (and Hoarseness). The product is from 'ROSEN APOTHEKE ENGELHARD'S' in 'FRANKFURT A.M.' and is '70 PP.' (70 parts). It is available in 'Schachtel mit Namenszug' (boxes with name) and 'Karlsruhe: in den Apotheken.' (Karlsruhe: in the pharmacies). A signature 'Kochlingher' is visible.

Advertisement for 'Vins Fins de Champagne' by 'DE VENOGÉ & C<sup>ie</sup> Epernay'. It features a circular logo with a star and the text 'DE VENOGÉ & C<sup>ie</sup>'. The text recommends the wine and lists 'Jullus Höck, Weinhandlung' and 'Hotel Grüner Hof' as points of sale. It also mentions 'Filiales bei den Herren Kaufleuten Viet. Merkle, Langestraße 150, gegenüber der Infanteriekaserne, Theodor Klingele, Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße, und Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.'

Apfel-Gelée (Apfelkraut) in feinsten Qualität empfehle ich billigt. Karl Malzacher, Langestraße 145. 2.2.

Advertisement for 'Bekanntmachung' (Notice) by 'Ch. Mathers, Hirschstraße 1'. It lists various wines and their prices per 100 liters. The list includes 'Weissweine' (White Wines) and 'Rothweine' (Red Wines). Prices range from 38 to 110. Specific wines listed include Kaiserstühler 1875er, Markgräfler 1875er, Kaisersberger 1874er, Reichenweyerer 1875er, Markgräfler 1874er, Opfinger 1875er, Lunel 1874er & 1875er, Jura 1874er, St. Georges 1872er, Beaujolais (Macon) 1874er, Bourgogne 1872er, Bordeaux Codes, Quinsac, Cissac, Médoc, Roussillon, Vermouth, Madère, Malaga etc. etc. The notice states that the bottles are from 25 liters up to 220 liters and that a discount of 5 M. is given for 100 liters. It also lists 'L. Graf, Kronenstraße 60, Kaufmann, Adlerstraße 6, und G. Schwindt sen., Langestraße.'

**Geschäfts- und Placirungsbureau von Bruno Kossmann** ist jetzt (Ludwigsplatz) Waldstraße 61, parterre. 4.4.

**Thüringer Schinken**  
ist soeben eine frische Sendung eingetroffen und empfiehlt bestens  
**Paul Meyer,**  
27 Steinstraße 27 (Spitalplatz).  
Eingang Hofthor. 2.2.

**Bumpnickel**  
in 1/4-Pfd.-Broden empfiehlt bestens  
**Louis Lauer,**  
Großherzoglicher Hoflieferant,  
Academiestraße 12.

**Roggenbrod**  
aus der Brodfabrik B. Speyerer täglich frisch bei  
**V. Merkle,**  
Langestraße 150. 3.2.

**Sauerkraut,**  
beste Qualität, empfiehlt billigst  
**Ad. Monninger,**  
7 Herrenstraße 7. 10.3.

**Bur Ballsaison**  
empfiehlt:  
weiße Cravatten,  
weiße Glacé-Sandschuhe,  
Chapeaux clagues.

**Specialität**  
in  
schwarzen und farbigen  
Cravatten.

Große Auswahl  
in  
**Hüten**  
von 3 Mark an.

Großes Lager  
in  
**Hosenträgern**  
für Knaben von 50 Pf.,  
für Erwachsene von 75 Pf. an.

3.2. **Karl Bantz,**  
am katholischen Kirchenplatz.

**Alte Spiegel- und Bilderrahmen**  
werden auf's Dauerhafteste neu vergolbet, sowie Kupfer- und Stahlstücke gebleicht bei billigster Berechnung.  
\*2.2. **C. Schubert,** Vergolber, Amalienstr. 13.

**Geschäftsübergabe und Empfehlung.**

Ich beehre mich hiermit, Ihnen anzuzeigen, daß ich mein bisher betriebenes Spezialitätengeschäft (Apothekerwaaren), verbunden mit dem Engros- und Detail-Verkauf von Weinen, Liqueuren, Cigarren, Tabaken, Parfümerieen etc., heute an Herrn Kaufmann L. Krauth hier käuflich abgetreten habe. Für das mir während meiner geschäftlichen Thätigkeit so viel bewiesene Wohlwollen und Vertrauen bestens dankend, bitte ich Sie, Ihre freundlichen Gefinnungen auch auf meinen Herrn Nachfolger übertragen zu wollen und mir ein freundliches Andenken zu bewahren.  
Hochachtungsvoll

**Th. Brugier.**

Unter höflicher Bezugnahme auf vorstehende Anzeige des Herrn Th. Brugier habe ich die Ehre, Ihnen mitzuteilen, daß ich das von demselben bisher betriebene Spezialitätengeschäft heute käuflich übernommen habe und solches unter der gleichen Firma in unveränderter Weise fortführen werde. Seit Jahren in der gleichen Branche thätig und vollständig mit derselben vertraut, wird es mein eifrigstes Bestreben sein, durch streng reelle und preiswürdige Bedienung das Vertrauen, welches mein Herr Vorgänger bisher genoß, auch meiner Geschäftsführung zu erwerben.

Indem ich mich Ihrem Wohlwollen bestens empfehle, zeichne  
hochachtungsvoll

**L. Krauth,**  
Firma Th. Brugier. 2.2.



Schönheit und Frische des Teints.

**Eau de Lys de Lolise**

(Schönheits-Lilienmilch.)



Dies von der k. k. Oesterr. ungar. Regierung privilegierte, medizinisch geprüfte Präparat welchem auf der Weltausstellung zu Philadelphia die große Preis-Medaille zuerkannt worden ist, hat sich von allen Schönheitsmitteln als das reellste und wirksamste erwiesen, Sommersprossen, Sonnenbrand, Kupferrotte, gelbe Flecken, sowie alle andere Hautunreinheiten sicher zu entfernen, die Haut blendend weiß und zart zu machen und derselben ein jugendliches, frisches Aussehen zu verleihen. In Original-Flaschen à 8 Mk. 50 Pf.  
Erfinder **Gustav Lohse,** Parfümeur, Chemist, Hoflieferant Ihrer Majestät der Kaiserin von Deutschland. General-Depot für Süddeutschland, die Schweiz, Italien, Holland, Belgien, u. s. w. bei **G. C. Bräuning** in Frankfurt a. M.

Depôt in **Karlsruhe** bei **Th. Brugier,** Waldstrasse 10. 12.2.

Operngläser, Fernrohre, Loupen.

**Großes Lager**  
**optischer Gegenstände.**  
**Rudolf Meess,**  
3.1. Langestraße 82, beim Marktplatz.

Niederlage der Parfümerie und Toiletteseifen von Wolff & Schwindt.

**Fein-Mechanisches Atelier u. Galvanoplast. Anstalt**  
von **Ferd. Nolten,** Ettlingerstraße 25a.

Anfertigung aller mechanischen Arbeiten, sowie Reparaturen. Nachbildung plastischer Gegenstände durch Galvanoplastik. — **Vernickeln** — aller Metalle zum Schutz gegen Rost und Säure, besonders geeignet für Nähmaschinen, chirurgische Instrumente, Waffen, Pferdegeschirre, Clichés, Reifzeuge etc. etc. 2.2.

**Carl Protz,**

Zirkel 18,

empfiehlt sein eigenes Fabrikat in **Holz- und Polstermöbeln,** sowie sein Lager in **Spiegeln** mit Holz- und Goldrahmen.  
Ganze Einrichtungen sind vorrätzig und werden Aufträge nach Zeichnung in kürzester Zeit zu den billigsten Preisen ausgeführt.

**Wirtschafts-Eröffnung und Empfehlung.**

2.2. Einem verehrlichen Publikum beehre ich mich, die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich in meinem käuflich erworbenen Hause, Waldhornstraße 33 (frühere Brauerei Seyfried) von heute Abend an meine Wirtschaft eröffnen werde. Das in Zapf kommende Bier ist aus der Brauerei von Ernst Meyer & Cie. in Ludwigsburg.  
Zu gefälligem Besuche meiner Wirtschaft lade ich hiermit ergebenst ein.  
Karlsruhe, den 2. Februar 1878.  
**Ernst Meyer.**

Bei Abnahme ganzer Stände mit Robatt.  
N. S. falls  
in g. Arb.  
T. S. P. E.  
liefert best  
3.2.  
Gast  
T.  
wozu

Preis 1 Mark.

3.2.

**!!! NEUESTES !!!**  
**Einck patent. Serviettenhalter**  
 mit Hacken.



Aeusserst praktisch für Herren & Damen gleich gut geeignet.  
 Elegante Ausführung in versilbertem Metall.  
 Wiederverkäufer erhalten bedeutenden Rabatt.  
 Zu beziehen durch  
**Karl Bautz, am kathol. Kirchenplatze.**

Preis 1 Mark.

**Empfehlung.**

Ich empfehle mich auf's Beste mit meiner Glanzwascherei: Kragen und Manschetten, und  
 schere schnellste und billigste Bedienung zu.

**Leopold Schrott, 173 Langestraße 173.**

**Special-Cultur von wurzeläcchten Rosen.**

Dieselben haben den Vorzug, daß sie niemals Wildschosse bringen und das Unterlegen wegfällt  
 und dabei gleichen Effect wie veredelte Rosen hervorbringen. Anzuempfehlen ist: die weichen Sorten  
 wegen der Winterbedeckung zusammen zu pflanzen.

- Hybrido remontant**, halten ohne Deckung
- Nr. 69. **Louise Odier**, rosa, mittelgroß.
  - " 103. **Blanche Laitte**, weißfleischfarbig.
  - " 137. **Reine des Isles Bourbons**,  
chamois.
  - " 231. **Mistress Bosanquet**, reinweiß.
  - " 58. **Almé Vibert (Noisette)**, rein-  
weiß. 1 Stück 40—50 Pf., 10 Stück  
4 M. 50 Pf.
- Bengalen** (Monatsrosen). Gute Decke. Die-  
selben blühen ununterbrochen vom Früh-  
bis Spätsommer und machen bei guter Zu-  
sammenstellung sehr viel Effect, eignen  
sich auch zu Teppichbeeten.
- Semperflorens**, gewöhnliche, 1 Stück 20 Pf.,  
10 Stück 1 M. 80 Pf.
  - Hermosa**, rosa, **Fellenberg**,  
**ranunculeflora**, **eramoisi**, dunkelroth.  
1 Stück 25 Pf., 10 Stück 2 M.
  - Ducher**, weiß, **viridiflora**, grün, noch  
selten. 1 Stück 50 Pf.
  - Persian Yellow**, schönste gelbe Rose, ohne  
Decke überwinternd. Per Stück 1 M.
- Thea**. Sorgfältige Bedeckung durch Erde, Stroh  
oder Tannenreis.
- Nr. 51. **Gloire de Dijon**, lachsfarbig.
  - " 65. **Maréchal Niel**, goldgelb.
  - " 71. **Chromatella**, schwefelgelb. 1 Stück  
50 Pf., 10 Stück 4 M. 50 Pf.
- Bourbon**. Gute Deckung.
- Nr. 54. **Souvenir de Malmaison**, rahm-  
weiß.

Obige Sorten sind gerade nicht die neuesten, jedoch zählen sie zu den prächtigsten und dankbar-  
 sten der bewährten alten Sorten. Sorten sind acht. An nichtbekannte Besteller Versandt gegen Baar  
 oder Nachnahme. Bei größerem Bezug Preisermäßigung. Kataloge gegen franco Anfragen franco  
 zu Diensten.

**Albert Knapper, Rosengärtnerei,**  
 Maximiliansau am Rhein.

**Milch zu 16 Pf. per Liter.**

Bahnhofstraße 6 wird von heute an täglich zwei Mal frische, unverfälschte Milch  
 zu sechszehn Pfennig per Liter  
 in und außer dem Hause verkauft. \*20.6.

**Fest-Halle.**

Heute Sonntag den 3. Februar

**Großes Militär-Concert,**

gegeben von der ganzen  
**Kapelle des 3. Bad. Infanterie-Regiments Nr. 111,**  
 unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn C. Heuser.  
**Anfang 1/4 Uhr. Eintritt 40 Pf.**  
 Reichhaltiges Programm.

**Ballhandschuhe, Ballhalbinden**  
 zu den schon längst bekannten billigen  
 Preisen empfiehlt  
**Stahl, Hoflieferant, Langestraße 109.**

Muster nebst Preisliste stehen sco. zu Diensten.

Bei Abnahme ganzer Stände mit Rabatt.

**Hohe**  
**Baumwolltuche**  
 und  
**Stuhltuche,**  
**Shirtings und Chiffons**  
 sowie  
**Cretonne**  
 versendet  
 in  
 jedem Maß  
 zu  
**Fabrikpreisen**

Stelle und prompte Sendung.

**A. Streit in Ettlingen.**

**Karlsruher Künstlerfest.**

Wir empfehlen uns den Herren Theilneh-  
 mern an dem Künstlerfeste zum Bezuge jeder  
 Sorte wollener **Tricot's**, und bitten, Auf-  
 träge darauf uns baldigst zukommen zu lassen.

**Weiß & Kölsch,**

Friedrichsplatz.

N.S. Mehrfarbig gestreifte können eben-  
 falls geliefert werden.

Zu  
**Hochzeits-, Geburtstags-**  
 und sonstigen Gelegenheits-  
**Geschenken**  
 sich **vorzüglich** eignende  
**Holzschnitzereien**  
**aller Art**  
 in gediegener und geschmackvoller  
 Arbeit empfiehlt in grosser Auswahl  
 zu billigen Preisen  
**Karl Vohl,**  
 Herrenstrasse 26. 3.1.

**Tanzkarten,**  
**Speisezettel**  
 (Menus),

**Programme,**  
**Einladungen**  
 etc.

liefert **rasch** und **preiswürdig** in  
**bester Ausführung**

**Louis Döring's**

**Accidenz-Druckerei,**  
 Langestraße 159, Ecke der Ritterstr.

**Gasthaus zum weißen Löwen.**  
 Heute Sonntag den 3. Februar  
**Tanz-Unterhaltung,**  
 Anfang 3 Uhr Nachmittags,  
 wozu ergebenst einladet  
**C. Weiss.**

# Für Ball- und Gesellschaftskleider

empfehle ich in großer Auswahl:

**Tarlatan, Tüll, Gaze éternel, Gaze, Chambéry;**  
Das Neueste in leichten Stoffen für Ueberkleider,  
**Lyoner Seidenstoffe** in den neuesten Lichtfarben,  
**Ballmäntel, Crêpe de Chine-Fichus, Spitzen-Fichus u. s. w.**

## S. Model.

**Atlase in den neuesten Lichtfarben zu M. 2.50 per Meter.**

### Die Weinhandlung

von **M. Back**

empfehle ich ihre verschiedenen reingehaltenen Tisch- und Flaschenweine zu den billigsten Preisen. Auf Verlangen werden Proben abgegeben.

Bestellungen und Zahlungen werden bei mir, Zähringerstraße 92, so wie bei **S. Fejner**, Zähringerstraße 55, angenommen.

6.5. In der **Holzhandlung** von **Louis Barth** in **Colmbach** bei **Wildbad** sind stets — zu billigen Preisen — zu haben:

**tannene Dielen und Bretter, feine forlene Dielen** in allen Dimensionen.

**Blühende Pflanzen** in größter Auswahl empfiehlt **Ch. Wilfer**, 6.2. Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.



**Verein bildender Künstler.**

**Dienstag den 5. Februar**  
**General - Versammlung.**  
Bericht des Fest-Comites.

### Aufündigung.

Das von mir bisher bewohnte Local Zähringerstraße 96 parterre habe ich von heute an zu einem Versteigerungslokal eingerichtet. Alle Gegenstände: **Möbel, Waaren** etc. etc., welche deren Inhaber einer Versteigerung übergeben wollen, können in dieses Local gebracht werden und bitte ich um bezügliche Aufträge in meinem jetzigen Bureau **Waldstraße 61** (Ludwigsplatz) abzugeben.

Die erste Versteigerung findet **Donnerstag den 7. Februar** er. statt und werden hiefür die billigsten Conditionen gestellt.

**Bruno Kosmann, Auktionator.**

### Geiger'sche Trinkhalle.

Sonntag den 3. Februar

## Tanzunterhaltung.

Anfang 3 Uhr.

## Abends: Großer Maskenball.

Eintritt frei.

Wozu einladet

**Ch. Maier.**

**Karlsruhe.**

### Philharmonischer Verein.

Montag den 4. Februar 1878.

## Zweites Concert

im großen Eintrachts-Saale.

### Programm.

1. **Salve Regina** für Chor und Solostimmen mit Begleitung von Streichinstrumenten und Harmonium. **Haydn.**  
Die Soli gesungen von den Hofopernsängerinnen **Fräulein Schneider** und **Fräulein Steinbach** u. den Hofopernsängern **Herrn Rosenberg** u. **Herrn Staudigl.**
2. **Quintett** für Streichinstrumente. **Schubert,**  
vorgelesen von den Herren **Deede, Metius, Hoß, Lindner** und **Mohr.**
3. **Drei Volkslieder** für gemischten Chor. **Brahms.**
4. **Drei Duette** für Sopran und Alt. **Schumann,**  
gesungen von **Fräulein Schneider** und **Fräulein Steinbach.**
5. **Schottische Lieder** mit Begleitung von Klavier, Violine und Cello. **Beethoven,**  
gesungen von **Fräulein Steinbach.**
6. **Drei Lieder** für gemischten Chor. **Schumann.**
7. **Zwei Duette** für Tenor und Bass. **Rossini,**  
vorgelesen von den Herren **Rosenberg** und **Staudigl.**
8. **Die lustigen Musikanten** für Soli und Chor mit Klavierbegleitung. **Hiller.**  
Soli: **Fräulein Schneider, Fräulein Steinbach, Herr Rosenberg** und **Herr Staudigl.**

Der Text der Gesänge ist am Eingang des Saales zum Preise von 10 Pf. zu erhalten.

**Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.**

Der Eintritt ist nur den Mitgliedern gestattet.